

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Stellv. Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Detlef Schön

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Vertreter Dr. Dr. Alfred Klinke-Mibert

Mitglied AfW-Fraktion

Grundmandat Thorsten Moriße (fehlte entschuldigt)

Dezernent

Stadtbaurat Oliver Leinert

vom Eigenbetrieb

Abteilungsleiterin Finanzmanagement Petra Burmeister

Protokollführerin

Protokollführerin Heidi Manke

Protokollführer

Protokollführer Lars Stecker

als Gast

Geschäftsführer der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH Michael Diers
Betreiber des HOME Hotels und Mitglied bei DEHOGA Herr Scheller

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Tourismuskonzept – Vorstellung des Entwurfes

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möhle, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Möhle informierte, dass die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Vorlagen an den Betriebsausschuss“ erweitert wird. Die Nummerierung wird entsprechend angepasst. Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis. Die geänderte Tagesordnung wurde festgestellt.

3 Mitteilungen und Anfragen

3.1 Tourismuskonzept – Vorstellung des Entwurfes

Herr Möhle stellte den Gast Herrn Diers von der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH (WTF) vor, dankte ihm für sein Kommen und erteilte ihm das Wort.

Herr Diers stellte den Entwurf des Tourismuskonzeptes kurz vor. Ziel sei es, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten.

Herr Möhle gab anschließend die Thematik zur Diskussion frei.

Von Herrn Schön wurden zunächst fehlende Details zu einzelnen Abschnitten bemängelt. Seiner Meinung nach ist es notwendig, einzelne bereits stattgefundene bzw. gerade im Fluss befindliche Meilensteine zu benennen. Herr Dr. Schulte forderte an Herrn Diers gerichtet einen Maßnahmenkatalog in elektronischer Form. Herr Dr. Dr. Klinke-Mibert sieht den Tourismus im Wettbewerb zur Wirtschaftsförderung und fordert daher eine intensivere Einbindung des Fachbereichs. Frau Breuer sieht das Konzept als Ideensammlung. Sie weist darauf hin, dass es bereits viele Konzepte gibt. Eine Doppelung der Thematiken ist daher nicht zielführend und fordert eine Abstimmung zwischen den betreffenden Stellen. Im ersten Schritt sollten Grundsätze festgelegt und anschließend Einzelmaßnahmen angegangen werden. Hierbei soll die Politik aus der Ideensammlung Vorgaben geben. Herr Leinert weist auf die vielen bereits angestoßenen und laufenden Maßnahmen hin. Beim Thema Banter See sei man in intensiven Gesprächen mit den Vereinen (Wassersport), mit den Anliegern der Freizeitgärten sei eine tragfähige Lösung gefunden worden (Thema Brandschutz), die Altlastensanierung wurde vorangebracht und der Rundweg existiert ebenfalls bereits. Einige Formulierungen des Konzeptes sollten daher aufgrund der voranschreitenden Maßnahmen noch einmal überarbeitet werden, da sie nicht dem aktuellen Sachstand entsprechen.

Herr Möhle erteilt, nach Zustimmung des Ausschusses, dem Gast Herrn Scheller (Betreiber des Hotel HOME und Mitglied bei DEHOGA) das Wort.

Herr Scheller stellt seine Person kurz vor und findet zunächst lobende Worte für die

engagierte Arbeit von GGS und WTF, welche bereits über die Stadtgrenzen hinaus spürbar ist. Auch hält er das Thema Tourismus in Wilhelmshaven für einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor, welcher ausbaufähig sei. Allerdings weist er auf eine aus seiner Sicht wichtige Grundsatzfrage hin: wie soll die Finanzierung aussehen? Diese gilt es zunächst zu klären bevor über Details nachgedacht wird. Herr Leinert sieht als Zielsetzung zur Finanzierung das Einwerben von Fördermitteln.

Herr Möhle wirft noch die Frage nach der Federführung des Konzeptes ein. Herr Leinert berichtet, dass das Konzept in der Verwaltung diskutiert und koordiniert wird und anschließend durch die Gesellschafterversammlung der WTF und den Rat der Stadt gehen soll. Der Fahrplan für GGS sei hierbei der Wirtschaftsplan.

Herr Walzner weist abschließend noch darauf hin, dass der Focus auch auf die kleineren Themen gerichtet werden müsse. So sei z. B. der Ausbau der Radwege wichtig oder die stärkere Bekanntmachung von Spielplätzen für Familien, die als Touristen unsere Stadt besuchen. Dazu merkt Herr Leinert noch an, dass bereits im nächsten Ausschuss der TBW das Thema Radwege thematisiert wird.

Nach Beendigung der Diskussion stellte Herr Möhle fest, dass eine Beschlussfassung durch den Rat sich noch weiter verzögern wird.

Da die Beschlussvorlage 178/2017 -Banter See Nutzungskonzept - 1.Fortschreibung- keinen Einfluss auf das Tourismuskonzept hat, sprachen sich die Ausschuss-Mitglieder dafür aus (Herr Schön enthielt sich), die Beschlussvorlage "Banter See" zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und dann im Rat zu verabschieden.

Herr Möhle stellt fest, dass keine weiteren Fragen bestehen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 11:40 Uhr

gez.

gez.

gez.

Leinert
Stadtbaurat

Möhle
Vorsitzender

Manke/Stecker
Protokollführer/in